

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Jahresabschluss 2021 der Technologieförderung Reutlingen
- Tübingen GmbH**

Bezug:

Anlagen: Jahresabschluss 2021 TF RT Veröffentlichungsversion

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH (TF R-T) folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wird in der vorgelegten Fassung (Anlage 1) mit einem Bilanzverlust in Höhe von 340.379,96 Euro festgestellt.
2. Die Kapitalrücklage wird in Höhe von 340.379,96 Euro zum Ausgleich des Bilanzverlustes aufgelöst.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BLRP Treuhand GmbH, Ostfildern Zweigniederlassung Reutlingen wird für den Jahresabschluss 2022 beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021
DEZ00 THH_2	Dezernat 00 OBM Boris Palmer Allg. Finanzwirtschaft und Beteiligungen			EUR
5710-2 Wirtschaftsförderung		17	Transferaufwendungen	-1.367.662
			<i>davon für diese Vorlage</i>	<i>-180.000</i>

Im Haushalt 2021 waren 180.000 Euro für den Zuschuss an die TF R-T eingeplant. Die TF R-T hat in 2021 vier Abschlagszahlungen in Höhe von jeweils 45.000 Euro pro Quartal angefordert. Insgesamt wurden im Jahr 2021 180.000 Euro an die TF R-T ausbezahlt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Geschäftsführung aufgestellt. Die Gesellschafterversammlung ist gemäß Gesellschaftsvertrag zuständig für

- die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts sowie die Verwendung des Jahresergebnisses,
- Entnahmen aus der Kapitalrücklage,
- die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sowie
- für die Bestellung des Abschlussprüfers.

Der Oberbürgermeister wird vom Gemeinderat beauftragt in der Gesellschafterversammlung nach seiner Weisung abzustimmen.

2. Sachstand

Zu den Beschlussanträgen 1 und 2

Der vorliegende Jahresabschluss und Lagebericht wurde nach den geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches erstellt. Der Jahresabschluss setzt sich zusammen aus der Bilanz zum 31.12.2021, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021. Dieser wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BLRP Treuhand GmbH, Reutlingen geprüft. Diese untersuchte auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG. Im Prüfbericht wurde von der Abschlussprüfungsgesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die TF R-T hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 304.038 Euro abgeschlossen. Dieser ist im Vergleich zum Vorjahr um 119.216 Euro geringer als im Vorjahr (VJ: Jahresverlust 423.254 Euro).

Der Bilanzverlust zum 31.12.2021 beträgt 340.380 Euro und ermittelt sich wie folgt:

Jahresfehlbetrag 2021	304.038 €
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	423.254 €
Entnahme aus Kapitalrücklage für Verlustausgleich 2020	386.912 €
Bilanzverlust zum 31.12.2021	340.380 €

Einen ausführlichen Bericht hinsichtlich des Verlaufs des Geschäftsjahres 2021 ist dem in der Anlage 1 beigelegten Lagebericht zu entnehmen.

Die Gesellschafterinnen Universitätsstadt Tübingen und Stadt Reutlingen haben sich durch den Zuwendungsbescheid (Vorlage 300/2020) für die Jahre 2021 bis 2024 verpflichtet, der Gesellschaft die jährlich anfallenden zuwendungsfähigen Aufwendungen zu erstatten. Die zuwendungsfähigen Aufwendungen ergeben sich zunächst aus der jährlichen Finanzplanung der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat für das Jahr 2021 folgende Zuwendungen von den Gesellschafterinnen erhalten:

Universitätsstadt Tübingen	180.000 €
Stadt Reutlingen	180.000 €
Gesamt	360.000 €

Die Zuschusszahlungen für die Verlustübernahme wurde nach Abzug der Darlehenstilgung zunächst der Kapitalrücklage zugeführt. Diese hat damit einen Stand zum 31.12.2021 in Höhe von 360.000 Euro.

Zum Ausgleich des Bilanzverlustes im Berichtsjahr 2021 in Höhe von 340.380 Euro, schlägt die Geschäftsführung vor, diesen mit der Kapitalrücklage in Höhe von 340.380 Euro zu verrechnen.

Die Verwendung der für das Jahr 2021 gewährten Zuwendungen stellt sich wie folgt dar:

Gewährte Zuwendungen	360.000 €
Ausgleich Jahresfehlbetrag 2021	-304.038 €
Tilgung bestehender Darlehen	- 161.234 €
Unterkompensation gesamt	- 105.272 €

Der Anteil der Universitätsstadt Tübingen an der Unterkompensation beträgt 52.636 Euro.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2021 in seiner Sitzung am 20.06.2024 vorbereitet. Die Verwaltung wird über das Ergebnis in der Sitzung mündlich berichten.

Zu den Beschlussanträgen 3 und 4

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BLRP Treuhand GmbH, Ostfildern hat den Jahresabschluss 2021 geprüft. Diese hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates muss auf Grund des GmbH-Gesetzes erteilt werden.

Zum Beschlussantrag 5

Bei der Universitätsstadt Tübingen ist es üblich, den Abschlussprüfer nach 5 bis 6 Jahren zu wechseln. Die BLRP Treuhand GmbH, Ostfildern leistete bei Ihrer Abschlussprüfung für das Unternehmen gute Ergebnisse. Auf Vorschlag der Geschäftsführung soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BLRP Treuhand GmbH, Ostfildern mit der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2022 beauftragt werden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Es wird vorgeschlagen, den Oberbürgermeister mit den in den Beschlussanträgen formulierten Weisungsbeschlüssen auszustatten.

4. Lösungsvarianten

Zu den Beschlussanträgen 1 bis 4 gibt es keine Lösungsvarianten.

zu Beschlussantrag 5

Es könnte ein anderer Abschlussprüfer bestellt werden.